

Hana Mining erweitert Zone Chalcocite beim Kupfer-Silber-Projekt Ghanzi

04.06.2010 | [IRW-Press](#)

Neue Bohrungen erweitern die Streichenlänge der Zone Chalcocite um einen Kilometer

Vancouver (British Columbia), 3. Juni 2010. Hana Mining Ltd. (TSX-V: HMG; Frankfurt: 4LH) (das „Unternehmen“) freut sich, die jüngsten Bohrergebnisse, basierend auf dem Abschluss von zehn neuen RC-Bohrlöchern in der Zone Chalcocite bei seinem Kupfer-Silber-Projekt Ghanzi in Botsuana, bekannt zu geben. Diese zehn neuen Bohrlöcher erweitern die mineralisierte Streichenlänge der Zone Chalcocite um 1.000 Meter. In der jüngsten abgeleiteten Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101, die in einer Pressemitteilung vom 21. April 2010 angegeben ist, wurden keine Ergebnisse der neuen Bohrlöcher verwendet. Die Mineralisierung ist entlang des Streichens und neigungsabwärts weiterhin offen. Die Standorte der Bohrlöcher sind in den Abbildungen 1 und 2 dargestellt; die Ergebnisse sind in der beiliegenden Tabelle zusammengefasst.

Highlights der jüngsten Bohrergebnisse:

• Die Streichenlänge der Zone Chalcocite wurde um einen Kilometer erweitert. Die Zone Chalcocite, die vor kurzem beschriebene, separate Ressource des Unternehmens, enthält zurzeit über 0,85 Milliarden Pfund Kupfer.

• Keines dieser Bohrlöcher wurde in der abgeleiteten Ressourcenberechnung gemäß NI 43-101 vom 21. April 2010 verwendet.

• Alle zehn abgeschlossenen RC-Bohrlöcher ergaben eine beträchtliche Mineralisierung, einschließlich Step-out-Bohrlöcher:

• HA 194-R: 37 Meter mit 0,39 % Cu und 3,3 g/t Ag

HA 195-R: 58 Meter mit 0,39 % Cu und 3,2 g/t Ag

HA 202-R: 35 Meter mit 0,40 % Cu und 3,7 g/t Ag

HA 207-R: 27 Meter mit 0,41 % Cu und 0,4 g/t Ag

HA 209-R: 33 Meter mit 0,47 % Cu und 4,0 g/t Ag

HA 211-R: 30 Meter mit 0,43 % Cu und 3,9 g/t Ag

Marek Kreczmer, CEO und Chairman von Hana Mining, sagte: „Wir sind mit den Ergebnissen des neuen Bohrprogramms in der Zone Chalcocite sehr zufrieden. Die zusätzlichen 1.000 Meter erweitern die Kupferglanzmineralisierung beträchtlich – und somit auch das wirtschaftliche Potenzial dieser in großen Tonnagen abbaubaren und möglicherweise laugungsfähigen Zone. Die Zone Chalcocite entwickelt sich zu einer immer wichtigeren Komponente der Ressourcen beim Projekt Ghanzi und bietet Hana Alternativen bei der Produktion. Zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr ist ein etwa 2.000 Meter umfassendes Bohrprogramm geplant, um die Ressource der Zone Chalcocite bis in eine vertikale Tiefe von 200 Metern zu beschreiben.“

Unter folgendem Link finden Sie die Tabellen und die Abbildungen:

http://www.irw-press.com/dokumente/NRGhanziUpdateJun310_DEUTSCH.pdf

Erörterung der Ergebnisse:

Die Zone Chalcocite grenzt zwar an das südliche Ende der Zone Banana, gilt jedoch aufgrund seiner deutlich unterschiedlichen Mineralisierungsart und -form als vor kurzem beschriebene, separate Ressource. Die Zone Chalcocite besteht vor allem aus Kupferglanz und Malachit, während in anderen Abschnitten des Grundstücks Ghanzi vor allem Bornit und Chalkopyrit vorkommen. Die Mineralisierung ist auch deutlich oberflächennäher, flacher und mächtiger (bis zu 80 Meter) und könnte für Bulk-Mining-Methoden mit einem geringen Abraumverhältnis und kostengünstigeren Verarbeitungstechniken geeignet sein. Die Kupferglanz-/Malachit-Mineralogie weist auch das Potenzial für erprobte, kosteneffiziente Kupferlaugungsmethoden auf, womit die Investitionskosten im Vergleich zu herkömmlichen Mühlen-/Flotationsanlagen verringert werden. Die Ressource ist in Richtung Südwesten, entlang des Streichens und neigungsabwärts weiterhin offen und wird – basierend auf einem Cutoff-Gehalt von 0,3 % – zurzeit auf 850 Millionen Pfund Kupfer und 9,6 Millionen Unzen Silber von 83,6 Mt mit durchschnittlich 0,46

% Cu und 3,58 g/t Ag geschätzt. Die metallurgischen Arbeiten sind zurzeit im Gange.

Qualifizierte Person und Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle:

Joseph Arengi, M. Sc., P. Geo., Vice President of Exploration von Hana Mining, ist die qualifizierte Person gemäß NI 43-101, die die technischen Informationen dieser Pressemitteilung geprüft hat.

Das Unternehmen wendet ein branchenübliches QA/QC-Programm an. Für die Diamantbohrproben wird der Bohrkern aufgezeichnet, mit einer Säge geteilt und von Mitarbeitern des Unternehmens vor Ort erprobt. Für RC-Bohrproben wird bei der Zylinderalagerung eine 35- bis 40-Kilogramm-Probe in Ein-Meter-Abständen entnommen. Die RC-Proben werden anschließend geteilt (75:25); 75 % der Probe werden archiviert, die anderen 25 % des Materials werden analysiert. Alle Proben (sowohl Kern- als auch RC-Proben) werden doppelt verpackt, versiegelt und in gesicherten Holzkisten an Scientific Services Laboratory nach Kapstadt (Südafrika) verschickt. Den Probensätzen werden Standard-, Doppel- und Leerproben hinzugefügt. Die Analysemethoden für Cu, Ag, Pb und Zn sind ein Säureaufschluss und eine Atomabsorptionsspektroskopie („AAS“). Die Analysemethode für lösliches Kupfer ist eine fünfprozentige kalte Lauge aus Schwefelsäure, gefolgt von einer AAS. Die Analysemethode für Molybdänuntersuchungen ist eine RFA (vollständige Matrixkorrektur).

Über Hana Minings Kupfer-Silber-Projekt Ghanzi in Botsuana:

Das Projekt Ghanzi befindet sich im Zentrum des Kupfergürtels Kalahari im Nordwesten von Botsuana. Das Grundstück Ghanzi umfasst 2.169 Quadratkilometer und enthält sedimenthaltige Kupfer-Silber-Lagerstätten mit einer nachgewiesenen erprobten Streichenlänge von insgesamt über 37,6 Kilometern. Diese günstige geologische Beschaffenheit erstreckt sich über die gesamte Streichenlänge (600 Kilometer). Am 21. April veröffentlichte Hana Mining die Ergebnisse seiner jüngsten konformen Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 für das Projekt Ghanzi und meldete eine abgeleitete Ressource von 3,9 Milliarden Pfund Kupfer und 62,1 Millionen Unzen Silber in 177 Millionen Tonnen. Diese Ressourcenschätzung basiert auf einem Cutoff-Gehalt von 0,75 % Cu (durchschnittlich 1,50 % Cu und 18 g/t Ag) in der Zone Banana sowie auf einem Cutoff-Gehalt von 0,30 % Cu (durchschnittlich 0,46 % Cu und 3,58 Ag) in der neuen Zone Chalcocite.

Die Zone Banana weist bestimmte Gebiete mit hochgradigeren Cu- und Ag-Mineralisierungen auf – vor allem in den Abschnitten 10000, 20000 und 65000 (siehe Abbildung 2) und am Bruchrücken am nördlichen Ende der Zone, was eine günstige Gelegenheit darstellt, um Startgruben und erste Tonnagen zu lokalisieren, die höher sind als die Durchschnittsgehalte. Diese hochgradigeren Einschlüsse tendieren dazu, den Tagebau-Tiefenparametern zu entsprechen, und bieten die Möglichkeit, einen frühen Cashflow zu erzielen und die Gesamteinnahmen bei der Erschließung zu steigern.

Das Projekt wird von den geplanten Erweiterungen der Eisenbahn- und Energieinfrastruktur sowie von der Nähe zu den örtlichen Ballungszentren und Arbeitskräften profitieren. Eine Machbarkeitsstudie ist zurzeit im Gange (finanziert von der World Bank und den Regierungen von Botsuana und Namibia), um den Abschluss einer Eisenbahnverbindung zu unterstützen, die Botsuana mit dem namibischen Hafen Walvis Bay an der Atlantikküste verbinden würde. Der nächstgelegene Kopfbahnhof (zum Hafen) befindet sich in Gobabis (Namibia), etwa 550 Kilometer von unserem Grundstück entfernt. Die Erweiterung des staatseigenen Moropule Power Plants um 600 MW hat begonnen; eine Projektfinanzierung in Höhe von 825 US\$ wurde im Mai 2009 sichergestellt. Zurzeit ist das Kupfer-Silber-Projekt Ghanzi über den befestigten Trans-Kalahari-Highway zugänglich, der 15 Kilometer vom Grundstück entfernt ist.

Das Grundstück Ghanzi zählt zu den führenden zukünftigen Kupfer-Silber-Ressourcen Afrikas.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Marek Kreczmer
CEO
Hana Mining Ltd.
Tel: (604) 676-0824
Email: info@hanamining.com
Webseite: www.hanamining.com

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) haben diese Pressemitteilung geprüft und übernehmen daher auch keine

Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit derselben. Jene Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Informationen darstellen, einschließlich Aussagen bezüglich zukünftiger Pläne und Ziele des Unternehmens sowie erwarteter Ergebnisse, könnten vorausblickende Aussagen enthalten. Vorausblickende Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen und unterliegen sämtlichen Risiken und Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Ressourcenexploration und -erschließung. Demzufolge könnten sich tatsächliche Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen. Bitte englische Originalmeldung beachten.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/19460--Hana-Mining-erweitert-Zone-Chalcocite-beim-Kupfer-Silber-Projekt-Ghanzi.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle, Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).